PLUS - DAS österreichische Suchtpräventionsprogramm für die Schule der 10 bis 14-Jährigen

Die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben ist besonders in der Lebensphase der Pubertät eine große Herausforderung: Körperliche Veränderungen, Ablösung vom Elternhaus, Positionierung in der Gleichaltrigengruppe, Finden eines eigenen, persönlichen Stils sind nur einige der Aufgaben, denen sich 10 bis 14-Jährige zu stellen haben. Innere und äußere Konflikte sind da praktisch vorprogrammiert. PLUS unterstützt dabei, diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Warum PLUS?

Das PLUS - Programm ist:

- **universell** präventiv angelegt,
- **ressourcenorientiert**,
- **interaktiv**,
- **erfahrungs**- und **erlebnisorientiert** und
- um einen **altersadäquaten** und **bedürfnisorientierten** Ansatz bemüht.
- **Geschlechtsspezifische** Aspekte werden berücksichtigt,
- SchülerInnen werden immer mehr altersgemäß eingebunden (**partizipativer** Ansatz).
- Es fördert die **psychosoziale Gesundheit**,
- berücksichtigt den **WHO- Lebenskompetenzansatz**
- sowie aktuelle **wissenschaftliche** Erkenntnisse.
- Es ist einfach in den Schulalltag zu integrieren (vorgefertigtes **Unterrichtsmanual**) und
- bezieht Eltern durch Informationsblätter (Elternbriefe und Elternabend) und eigene Methoden mit ein.

Ziele

PLUS setzt da an, wo Jugendliche sich täglich bewähren müssen und erproben können: in der Schule. Nach 4 Jahren PLUS konnte wissenschaftlich bewiesen werden, dass Jugendliche

- messbar **weniger Konsumerfahrungen** mit Alkohol oder Zigaretten aufweisen
- **weniger Verhaltensprobleme** sowie Probleme mit **Gleichaltrigen** haben und
- sogar **bessere Schulleistungen** zeigen.

Zielgruppe

- Lehrer*innen an **Hauptschulen/NMS und AHS – Unterstufen** (ab der 5. Schulstufe).
- Eine Schulklasse kann dann an PLUS teilnehmen, wenn sich der **Klassenvorstand** und **mindestens ein oder zwei Fachlehrer*innen aus der selben Klasse** am Programm beteiligen. Die Umsetzung im „Klassenlehrer*innen-Team" gewährleistet die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches sowie eine Arbeitsaufteilung.
- Idealerweise nehmen **zwei Parallelklassen/Schule** teil.

Materialien

Eine eigens entwickelte **Methodenmappe** unterstützt Lehrkräfte bei der Umsetzung der Methoden. Aus diesem Unterrichtsmanual sind **10 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr** im Unterricht umzusetzen. Bereits vorgefertigte Trainingspläne und Abläufe schaffen dabei Orientierung.

BEISPIEL: Unterrichtseinheiten (bzw. Themen) für die 1. Klasse AHS/HS (5. Schulstufe):

THEMA:	UNTERRICHTSEINHEIT 1	UNTERRICHTSEINHEIT 2
Die Klasse:	Wir lernen uns kennen	Wir sind eine Klasse
Ich selbst:	Ich bin ICH	Meine Gefühle
Die Anderen:	Was ist denn hier los?	Wie geht's dir denn?
Miteinander:	Ich sage, was ich will	Alles klar – ich habe verstanden
Konsum:	Meine Konsumgewohnheiten	Verzichtsexperiment

Dauer

Die Lehrer*innen - Schulung zum Programm umfasst insgesamt **44 Einheiten** und wird **begleitend über 4 Schuljahre** angeboten. Pro Schuljahr finden zwei Schulungen statt, bloß im ersten Jahr gibt es einen zusätzlichen Schulungstag (oder auf zwei Halbtage aufgeteilt).

Weitere Informationen

Für Fragen zu unserem Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Katharina Bergen, MSc
Tel.: 02742 / 314 40 – 25
E-Mail: k.bergen@fachstelle.at

fachstelle nö
suchtprävention · sexualpädagogik

ÖSTERREICHISCHE ARGE SUCHTVORBEUGUNG

PLUS – ein Programm der
Fachstellen der Bundesländer